



Der Fraktionsvorsitzende
Andreas Lehr

Dem Oberbürgermeister der
Großen Kreisstadt Bad Mergentheim

Weingasse 28 - Markelsheim
97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931-43268
Mobil. 0175-4999663
andreas.lehr@t-online.de
www.cdu-mgh.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich möchte Sie um Beratung und Beschlussfassung über den folgenden Antrag bitten.

Sozialverträglichkeit der Maßnahmen zum Klimaschutz

-Antrag-

„Die städtischen Maßnahmen zum Klimaschutz werden auf ihre Sozialverträglichkeit hin überprüft. Bei jeder Maßnahme soll festgestellt werden, in welchem Umfang eine unmittelbare finanzielle Belastung von Privatpersonen oder Gruppen vorliegt. Der Gemeinderat entscheidet im Einzelfall darüber, wie diese Belastung ausgeglichen werden soll.“

-Begründung-

Wir müssen uns zwingend mit den extremen Belastungen der Bürgerschaft durch gestiegene Lebenshaltungskosten und Energiepreise auseinandersetzen. Diese Situation führt zu einer neuen sozialen Frage. Auch die Stadt und der Gemeinderat müssen deshalb die Themen der Sozialverträglichkeit von Belastungen durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen im Einzelfall bewerten.

Soziale Gerechtigkeit und Sozialverträglichkeit müssen auch für Maßnahmen des Klimaschutzes gelten und dürfen hier keine Verstärkung von sozialen Problemen erzeugen. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit jeweils über einen sozialverträglichen finanziellen Ausgleich zu entscheiden.

Bad Mergentheim, den 25.04.2022
Für die CDU-Fraktion im Gemeinderat

Andreas Lehr
Fraktionsvorsitzender